

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Verlagsänderung

Wir übernehmen jetzt — gemäß einem am 20. Juli 1914 geschlossenen Vertrag — von der Firma Fr. Wilh. Grunow in Leipzig*) folgende Werke des niederdeutschen Dichters

Hermann Wette

- „Krauskopf“, Roman in 3 Bdn. 1: 6.—8. Aufl. Geh. 3.50 M. geb. 4.50 M.
- 2: Geh. 4.50 M., geb. 5.50 M.
- 3: „4.50 M., „5.50 M.
- „Jost Knost, der Herkules von Latop. Roman. Geh. 4.— M. geb. 5.— M.
- „Peter Schlemihl“. Modernes Teufelsmärchen. Kart. 3.— M.
- „Pinguiblaumen“, neueste westfälische Gedichte. Geh. 1.— M., geb. 1.50 M.
- „Simson“, Tragödie nach den Worten des Alten Testaments. Kart. 2.— M.
- „Spökentiker“, die Geschichte einer verirrten Menschenseele. Geh. 4.— M., geb. 5.— M.
- „Westfälische Gedichte“. 2. Aufl. Geh. 1 M., geb. 1.50 M.
- „Neue westfälische Gedichte“ Geh. 1.50 M., geb. 2.25 M.
- „Widukind“. Drama. 2. Aufl. Geh. 1.50 M.

Wir fügen diese Bände unserer Sammlung „Niederdeutsche Bücherei“ als Nr. 25 bis 35 ein.

Bezugsbedingungen:

einzelnen 33 1/2 % und 7/6. Von 10 Stück an, auch gemischt mit anderen Bänden d. „Niederdeutschen Bücherei“, 45 %, von 20 Stück an — auch gemischt — 50 %.

Richard Hermes Verlag, Hamburg.

*) Wird bestätigt: Leipzig, 28. VI. 1916. Fr. Wilh. Grunow.

Teilhaberangebote.

Tätige Beteiligung an Berliner Verlagsgeschäft

mit sofortigem sicheren Reingewinn suche ich für sogleich oder später. Kapitalanlage 100 000 M. Gef. Anerbieten — ohne Vermittlung — unter „Beteiligung“ Nr. 2020 durch die Geschäftsstelle des B. V. erwünscht. Referenzen u. alles Nähere nach erster persönlicher Begegnung.

Verkaufsangebote.

Für Feldbuchhandlungen!

Berliner Großbuchbinderei verkauft

die bei ihr eingelagerten Bestände von

Romanen erster Autoren,

brotschert und gebunden, sehr preiswert im ganzen, oder geteilt in größeren Posten.

Es handelt sich um eine abgeschlossene, äußerst wählrechtlich zusammengestellte Sammlung; sowohl brotscherte als gebundene Exemplare sind mit wirkungsvollen farbigen Umschlägen ausgestattet.

Gef. Angebote u. Nr. 2062 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.



Spezialitätentaxe für das Deutsche Reich

bearbeitet im Auftrage des Deutschen Apotheker-Vereins von einer Kommission unter Vorsitz des Herrn Apothekenbesitzers Dr. Wartenberg-Berlin. Auf jeder Seite eine Rubrik zum Eintragen d. Standortes **Fünfte Ausgabe 1916** In abwaschbares Viktorialeinen geb. M 5.— ord., M 3.75 netto bar. Mit Schemapapier durchschossen M 6.50 ord., M 5.25 netto bar. 1 Ex. 30 & Porto, ab 2 Ex. Paket.

Selbstverlag des **Deutschen Apotheker-Vereins** Berlin NW. 87, Levetzowstr. 18 b.

Elgström, Wie man mit Zinn-:: soldaten Krieg führt. ::

Wir ermäßigen den Preis dieses gangbaren Buches auf **Z** M. 1.— / —.70 (Partie 7/6 sowie 40/30).

„Ein famoscs Büchlein, das all den jungen Besitzern von Zinnsoldaten Freude und Anregung bringen kann. Sie lernen daraus furchtbare Nordwerkzeuge von Kanonen und Bombenwerfern herstellen, die 40—50 Mann zugleich fällen und Batterien von 6 Kanonen auf einmal zerstören; sie können damit eine Schlacht führen, die nicht nur einen Nachmittag, sondern tage- und wochenlang dauert.“ (Büchermarkt 1916.)

Haupt & Hammon, Radebeul und Leipzig.

Preiserhöhung

Das in den Jahren 1911—1916 in meinem Verlage erschienene Werk:

Leonardo da Vinci, Quaderni d'Anatomia

Foglia della Royal Library di Windsor. Pubblicati da Ove C. L. Vangenstein, A. Fonahn, H. Hopstock. 6 Bände in Fol.

kostete in der Subskription Norw. Kr. 500.— ord., Kr. 375.— no. bar.

Von der Auflage (250 Exptre.) kamen 200 zum Verkauf. In der Subskription ist der grössere Teil der kleinen Auflage verkauft.

Vom 25. Okt. 1916 ab werden nur noch **komplette Exemplare** abgegeben, und zwar zum Preise von Kr. 900.— ord., Kr. 675.— netto bar.

NB. Einige Firmen bezogen s. Zt. nur den I Bd. Ich nehme solche einzelne Exemplare des I. Bandes zum Ordinärpreise (M 70.—) bar zurück.

Kristiania (Norwegen), Oktober 1916.

Jacob Dybwad Univ.- u. Verlags-Buchh.

Z Soeben erschienen!

„Irregeführt“.

Roman von **El Neccar.**

Preis: eleg. brosch. M 3.— elegant geb. M 4.—

Der Roman ist kein Kriegsroman, sondern eine hochinteressante Familiengeschichte. Meisterhaft hat es die schnell beliebt gewordene Verfasserin verstanden, die sich immer verwirrter gehaltenden Konflikte zu lösen. Mit Recht nennt die Presse, wie Berliner Börsen-Zeitung, Hamburger Nachrichten, Hannoverscher Courter, Bohemia (Prag) usw. El Neccar als „hochbegabt“, „seltenes Talent“, „einen Stern am literarischen Himmel“

Für das Sortiment, für Bibliotheken und für Bahnboisbuchhandel ein leichtverfügbares Buch.

Olympia-Verlag, Köln.

(Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.)

Z In meinem Verlage sind erschienen als Nr. 4 von Peigens Markbüchern:

Kriegs-Geschichten.

Weiteres und Ernstes für schwere Zeit von **Berner Franz.**

1 M ord., 65 & netto.

Camburg, Saale. **Robert Peig.** Postcheckkonto Leipzig Nr 23456.

Erfolgsichere

Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von **K. L. Gross: Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels** (Preis 1.4 bar, geb. in Halbleinen M 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m. Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig, Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung.